

	dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal	17
0432-CPR-00026-60	EN 1155: 1997/A1: 2002/AC:2006	3 8 3-5 1 4
DOP_0146		

	dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal	17
0432-CPR-00026-83	EN 1158: 1997/A1: 2002/AC:2006	3 8 3-7 1 4
DOP_0147		

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2	4.4	Türschließer montieren	4
1.1	Informationen zur Anleitung	2	4.5	Verbindungsrohr kürzen	4
1.2	Zielgruppen	2	4.6	Verbindungsrohr montieren	4
1.3	Mitgelieferte Dokumente	2	4.7	Schließfolgeregelung einstellen	4
1.4	Verwendete Symbole und Abkürzungen	2	4.8	Schließfolgeregelung prüfen	5
1.4.1	Sicherheitshinweise	2	4.9	EMF anschließen	5
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2	5	In Betrieb nehmen	5
1.4.3	Werkzeugsymbole	2	5.1	Feststellpunkt einstellen	5
1.5	Glossar	2	5.2	Ausrückkraft einstellen	5
2	Sicherheit	3	5.3	Verkleidungen montieren	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3	5.4	EMF prüfen	6
2.2	Haftungsbeschränkung	3	5.4.1	EMF von Hand lösen	6
2.3	Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen	3	5.4.2	EMF elektrisch lösen	6
3	Produktbeschreibung	3	6	Bedienen	6
3.1	EMF	3	6.1	Tür öffnen und feststellen	6
3.2	Technische Daten der EMF	4	6.2	Tür schließen	6
4	Montage	4	7	Demontage, Recycling und Entsorgung	6
4.1	Gleitschienenmontage vorbereiten	4			
4.2	Standflügel-Gleitschiene montieren	4			
4.3	Gangflügel-Gleitschiene montieren	4			

GSR XEA
GSR-EMF XEA

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Die Anleitung enthält wichtige Anweisungen für den sicheren Betrieb. Daher ist diese Anleitung vor der Benutzung des Produkts sorgfältig zu lesen. Diese Anleitung muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und ist mit dem Produkt weiterzugeben. Diese Anleitung beschreibt die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage des Gleitschienensystems GSR XEA und des Gleitschienensystems GSR-EMF XEA. Der Textteil der Anleitung wird unterstützt durch Abbildungen in einem separaten Bildteil. Die Kapitelnummern im Textteil finden sich oben links in den Abbildungen im Bildteil wieder. Nicht zu jedem Kapitel im Textteil gibt es eine Abbildung im Bildteil. Die Abbildungen zeigen die Montage für den Gangflügel DIN-L. Bei dem Gangflügel DIN-R entsprechend spiegelbildlich vorgehen.

1.2 Zielgruppen

Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage des Gleitschienensystems darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür autorisiert wurde. Die Bedienung des Gleitschienensystems darf von jeder Person durchgeführt werden, die geistig und körperlich dazu in der Lage ist.

1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Montageanleitung
- Zusätzlich bei GSR-EMF XEA:
- Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen

1.4 Verwendete Symbole und Abkürzungen

1.4.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen

1.

2.

Handlungsschritte in Grafiken

1

2

Positionsnummern von Bauteilen

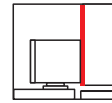


Bild zeigt Montage direkt auf dem Türsturz

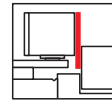


Bild zeigt Montagevariante mit Montageplatten

1220-1350

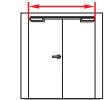


Bild zeigt Montageschritte für Türbreiten 1220-1350 mm

>1350

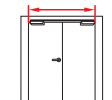


Bild zeigt Montageschritte für Türbreiten > 1350 mm

1.4.3 Werkzeugsymbole



Maßband



Säge

Innensechskantschlüssel,
z. B. Schlüsselweite 3

1.5 Glossar

E	Endschalter – löst Standflügel aus, wenn Gangflügel zgedrückt wird.
EMF	Elektromechanische Feststellung
G	Gangflügel
GSR	Gleitschienen-Schließfolgeregler
RMZ	Rauchmeldezentrale
S	Standflügel
TS	Türschließer

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gleitschienensystem GSR XEA wird zur Schließfolgeregelung 2-flügeliger Türen eingesetzt. Das Gleitschienensystem GSR-EMF XEA wird zur Schließfolgeregelung und als Feststellvorrichtung zum Offenhalten 2-flügeliger Türen eingesetzt. In Verbindung mit einer externen RMZ wird die Feststellvorrichtung zum Offenhalten von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen eingesetzt. Die Feuer- und Rauchschutzabschlüsse müssen die bauordnungsrechtliche Anforderung „selbstschließend“ erfüllen. Die elektromechanische Feststellung ist kein Ersatz für einen Türstopper. Die Feststellung wird per Hand oder über eine externe RMZ gelöst.

2.2 Haftungsbeschränkung

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung.
- Der Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal.
- Eigenmächtige Umbauten.
- Technische Veränderungen.
- Die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

2.3 Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen

Die Verwendung des Gleitschienensystems als Feststellanlage (GSR-EMF XEA) unterliegt besonderen Vorschriften aufgrund der amtlichen Zulassungsbestimmungen. Diese Vorschriften beziehen sich insbesondere auf die Abnahme, die laufende Überwachung und die Wartung. Beachten Sie die Hinweise aus dem Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.

Für den Einsatz als Feuer-/Rauchschutzabschluss in Verbindung mit externen RMZ und RM gelten zusätzliche Vorgaben. Ein separater Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür ist erforderlich.

3 Produktbeschreibung

GSR XEA

Die GSR XEA besteht aus folgenden Komponenten:

- Gleitschienensystem mit Schließfolgeregelung
- Die GSR XEA ist für die Montage auf der Bandseite vorgesehen. Die GSR XEA ist für DIN-L- und DIN-R-Türen verwendbar.

GSR-EMF XEA

Die GSR-EMF XEA besteht aus folgenden Komponenten:

- Gleitschienensystem mit Schließfolgeregelung
- Eingebaute elektromechanische Feststellung

Die GSR-EMF XEA ist für die Montage auf der Bandseite vorgesehen. Die GSR-EMF XEA ist für DIN-L- und DIN-R-Türen verwendbar. Die GSR-EMF XEA gibt es in drei Varianten:

- GSR-EMF 1:
Der Standflügel ist mit einer EMF ausgerüstet. Beide Türflügel können festgestellt werden. Die Schließfolgeregelung hält den Gangflügel offen.
 - GSR-EMF 2:
Der Gangflügel und der Standflügel sind mit je einer EMF ausgerüstet. Der Gangflügel kann entweder unabhängig vom Standflügel festgestellt werden oder beide Türflügel können festgestellt werden.
 - GSR-EMF 1G:
Der Gangflügel ist mit einer EMF ausgerüstet. Der Gangflügel kann festgestellt werden. Der Standflügel kann nicht festgestellt werden.
- Jeder Türflügel, der mit einer EMF ausgerüstet ist, kann in einem Öffnungswinkel von ca. 80°–130° festgestellt werden.

Ausführungen

	Ausführung (Hebellänge)	Türbreite (mm)
GSR XEA GSR-EMF XEA	VK (320 mm)	1220–1350
	V (375 mm)	1350–2500
	VL (375 mm)	2500–2800

3.1 EMF

Die EMF ist eine elektromechanische Feststellvorrichtung mit einstellbarer Ausrückkraft, die ein Feststellen der Tür ohne Rückfederung ermöglicht. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung löst die Feststellung aus und die Tür wird durch den Türschließer sicher geschlossen.

3.2 Technische Daten der EMF

Betriebsspannung:	24 V DC in Frankreich auch 48 V DC	
Leistungsaufnahme:	EMF 1, 1G	1,4 W
	EMF 2	2,8 W
	in Frankreich auch	
	EMF 1, 1G	2,2 W
	EMF 2	4,4 W
Einschaltdauer:	100 % ED	
Auslösemoment:	ca. 25 – 65 Nm bei 90° Öffnungswinkel (abhängig von der am Schließer eingestellten Schließkraft)	
Türöffnungswinkel:	Gangflügel	Standflügel
EMF 1	max. 180°	max. 130°
EMF 2	max. 130°	max. 130°
EMG 1G	max. 130°	max. 180°

Die Ansteuerung erfolgt über eine externe RMZ.

4 Montage

Die Befestigung des Gleitschienensystems erfolgt direkt am Türsturz oder optional mit Montageplatte.

4.1 Gleitschienenmontage vorbereiten

Die Gleitschiene kann in zwei Varianten montiert werden:

Variante **A** = Montage direkt auf dem Türsturz

Variante **B** = Montage mit Montageplatten

1. Die Hebellänge (V, VL, VK) messen und passendes Bohrbild verwenden.
2. Bei Ausführung mit EMF, die Stromzuführung (24 V/48 V DC) von der Rauchmeldezentrale zur EMF vorbereiten.
3. Die Montageposition auf Gangflügel G und Standflügel S beachten.
4. Die Befestigungspunkte für die Schließer und die Gleitschienen gemäß des Bohrbilds anzeichnen.
5. Die Löcher bohren.
6. Bei Ausführung mit EMF, das Loch für das Anschlusskabel (24 V/48 V DC) Ø 8 mm bohren.
7. Bei Ausführung mit EMF, die Leitungen verlegen.

Zusätzliche Montageschritte für Variante B (Montage mit Montageplatten)

8. Die mittlere Montageplatte kürzen.
9. Die Montageplatten am Türprofil montieren.

4.2 Standflügel-Gleitschiene montieren

1. Den Endkappenverbinder in die Gleitschiene stecken.
2. **A** Die Gleitschiene festschrauben.
B Die Gleitschiene auf der vormontierten Montageplatte festschrauben.

4.3 Gangflügel-Gleitschiene montieren

1. Den Endkappenverbinder in die Gleitschiene stecken.
2. **A** Die Gleitschiene festschrauben.
B Die Gleitschiene auf der vormontierten Montageplatte festschrauben.

4.4 Türschließer montieren

1. Die Türschließer und die Hebel gemäß der den Türschließern beiliegenden Anleitungen auf die Türflügel montieren.
2. Die Türschließer einstellen.

4.5 Verbindungsrohr kürzen

1. Das Maß X ausmessen.
2. Das Verbindungsrohr auf das Maß X–47 mm kürzen.

4.6 Verbindungsrohr montieren

1. Den Gangflügel öffnen.
2. Den Standflügel öffnen.
3. Die Verstellhülse bis zum Anschlag eindrehen.
4. Das Verbindungsrohr in die Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene einschieben.
5. Den Schieber der Standflügel-Gleitschiene einschieben und das Verbindungsrohr in die Aufnahme einsetzen.

4.7 Schließfolgeregulierung einstellen

Nur wenn die Klemmplatte korrekt justiert ist, lässt sich der Gangflügel bei geschlossenem Standflügel einwandfrei in Schließrichtung bewegen.

Die Klemmplatte ist korrekt justiert, wenn das Verbindungsrohr über die Verstellhülse die Klemmplatte in eine rechtwinkelige Position zur Klemmstange drückt.

Einstellung wie folgt vornehmen:

1. Den Standflügel schließen.
2. Den Gangflügel schließen.

3. Die Verstellhülse von Hand so weit herausdrehen, bis der Stift ② herausfällt. Die Klemmplatte muss dabei rechtwinklig zur Klemmstange stehen bleiben ①. Der Stift hält die Schließfolgeregelung klemmfrei in neutraler Stellung und wird nach der Montage nicht mehr benötigt.
4. Die Verstellhülse mit der Kunststoffschraube sichern.

4.8 Schließfolgeregelung prüfen



WARNUNG

Gefahr einer Rauchvergiftung

Wenn die GSR-EMF XEA als Feuer-/Rauchschutzabschluss verwendet wird, muss die Schließfolgeregelung einwandfrei funktionieren. Wenn die Schließfolge der Türflügel nicht erreicht wird, darf die Feststellanlage an Brand- und Rauchschutztüren nicht verwendet werden.

- Eine Mitnehmerklappe montieren.

1. Den Gangflügel öffnen.
2. Den Standflügel öffnen.
3. Den Standflügel festhalten.
4. Die Position des Gangflügels in Öffnungsrichtung verändern. Der Gangflügel muss in jeder Position feststehen.
5. Den Standflügel schließen lassen. Der Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

4.9 EMF anschließen

Nur bei GSR-EMF XEA.

1. Die EMF-Anschlusskabel vom Standflügel zum Gangflügel so verlegen, dass es nicht zum Verklemmen der Verbindungsstange führt.
2. Die Kabel mit Kabelbindern befestigen.
3. Das Anschlusskabel vom EMF-Standflügel an den EMF-Gangflügel einstecken.
4. Das 24/48-V-DC-Anschlusskabel von der RMZ oder der bauseitigen Brandmeldeanlage an den EMF-Gangflügel einstecken.

5 In Betrieb nehmen

Nur bei GSR-EMF XEA.

5.1 Feststellpunkt einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung der Kabel

Bei der Einstellung der Feststellpunkte könnten Kabel beschädigt werden.

- Darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht eingeklemmt werden.

1. Die Spannungsversorgung (24 V/48 V DC) anlegen.
2. Die mit einer EMF ausgerüsteten Türflügel bis zum Einrasten öffnen.
3. Die Schrauben der Feststelleinheit(en) lösen.
4. Die Türflügel bis zum gewünschten Öffnungswinkel öffnen (GSR-EMF 1 XEA: nur Standflügel; GSR-EMF 1G XEA: nur Gangflügel).
5. Die Schrauben der Feststelleinheit(en) wieder festziehen.
6. Die Türstopper an die Position der gewählten Feststellpunkte setzen.

5.2 Ausrückkraft einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Gleitschienensystems

Eine zu hoch eingestellte Ausrückkraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und den Befestigungselementen des Türschließsystems führen.

- Die Ausrückkraft je nach der Türbreite und der gewählten Schließergröße einstellen.
- Gemäß der DIN EN 1155 darf das Ausrückkraft bei 90° Türöffnungswinkel nicht weniger als 40 Nm und nicht mehr als 120 Nm betragen.

1. Die Ausrückkraft einstellen.
2. Die Ausrückkraft kontrollieren.

5.3 Verkleidungen montieren

1. Die Endkappen aufclipsen.
2. Die Gleitschienenverkleidungen montieren.
3. Das Maß X ausmessen.
4. Die Mittenverkleidung auf das Maß X-14 mm kürzen.
5. Die Mittenverkleidung montieren.
6. Die Kunststoffblenden aufclipsen.

5.4 EMF prüfen

Nur bei GSR-EMF XEA.

Die EMF kann von Hand und über Unterbrechung der Stromzufuhr gelöst werden.

5.4.1 EMF von Hand lösen

1. Die Türflügel, die mit einer EMF ausgerüstet sind, öffnen und feststellen.
2. An den festgestellten Türflügeln ziehen.
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

5.4.2 EMF elektrisch lösen

1. Die Türflügel, die mit einer EMF ausgerüstet sind, öffnen und feststellen.
2. Stromzufuhr unterbrechen (z. B. Betätigung des Handauslösetasters, Alarmauslösung der RMZ etc.).
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

6 Bedienen

Nur bei GSR-EMF XEA.

6.1 Tür öffnen und feststellen

1. Die Türflügel bis zum Feststellpunkt öffnen.
 - Gang- und Standflügel bleiben nach dem Loslassen stehen. (Bei GSR-EMF 1G XEA bleibt nur der Gangflügel stehen).

6.2 Tür schließen

1. Erst den Standflügel, dann den Gangflügel gegen den Widerstand zudrücken oder den optionalen Handauslösetaster drücken.
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

7 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen.

